

## MagForce AG unterstützt jährliche Veranstaltung für Hirntumorpatienten des Universitätsklinikums Münster

**Berlin und Nevada, USA, 14. Juni 2018** - Die MagForce AG (Frankfurt, Scale, Xetra: MF6, ISIN: DE000A0HGQF5), ein auf dem Gebiet der Nanotechnologie führendes Medizintechnik-Unternehmen mit Fokus auf den Bereich der Onkologie, gab heute bekannt, dass die Gesellschaft zum wiederholten Mal als Co-Sponsor eine Veranstaltung für Hirntumorpatienten und ihre Angehörigen anlässlich des Welthirntumortags 2018 unterstützen wird. Die vom Hirntumorzentrum des Universitätsklinikums Münster ausgerichtete Veranstaltung findet am 16. Juni 2018 statt.

Im Rahmen des diesjährigen Veranstaltungsprogramms, das unter dem Slogan „Wieder unterwegs! Von der Klinik in die Welt“ steht, berichten Patienten des UKM Hirntumorzentrums über ihre persönlichen Reiseerlebnisse nach der Diagnose um mit anderen Betroffenen und deren Angehörigen ihre Erfahrungen, sowohl die schwierigen als auch die schönen Momente zu teilen und um ihnen Mut zu machen, nicht nur Landesgrenzen sondern auch die eigenen Ängste zu überwinden.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 16. Juni 2018, von 10.00 bis 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Restaurants Bakenhof in Münster statt. MagForce wird mit einem Informationsstand vertreten sein und für Fragen bezüglich der NanoTherm Therapie zur Behandlung von Hirntumoren zur Verfügung stehen.

Das Universitätsklinikum Münster war, nach der Charité - Universitätsmedizin Berlin, das zweite Klinikum, in dem ein NanoActivator in Betrieb genommen wurde. Erst kürzlich berichteten Prof. Dr. med. Walter Stummer, Direktor der Klinik für Neurochirurgie am Universitätsklinikum Münster und Leiter des UKM Hirntumorzentrums, und sein Team, die seit Anfang 2015 Hirntumorpatienten mit MagForces NanoTherm Therapie behandeln, auf einem Symposium im Rahmen der 69. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie, DGNC 2018, über ihre Erfahrungen mit der NanoThermTherapie. Das große Interesse an diesem Symposium mit dem Titel „Local Therapies for Malignant Gliomas“ spiegelte sich auch in der hohen Teilnehmerzahl von über 120 Interessierten aus Wissenschaft und Medizin wider. Die erhöhte Aufmerksamkeit von hochkarätigen Neurochirurgen sowie einer Reihe von Kliniken aus dem europäischen Ausland ist für MagForce von großer Bedeutung, da das Unternehmen die Kommerzialisierungsphase auf weitere Zentren in Europa ausweitet, um Patienten eine Behandlung mit der NanoTherm Therapie in ihrem jeweiligen Heimatland zu ermöglichen.

Weitere Informationen zu Anmeldung und Programm finden Sie unter:

[https://www.ukm.de/index.php?id=vollstaendiger\\_artikel&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=8525&cHash=d4bb300b5e61065b8608cd6b6b9e58](https://www.ukm.de/index.php?id=vollstaendiger_artikel&tx_ttnews%5Btt_news%5D=8525&cHash=d4bb300b5e61065b8608cd6b6b9e58)

## Die Rolle der NanoTherm Therapie bei der Behandlung von Hirntumoren

Die NanoTherm Therapie ist eine intratumorale Thermotherapie mit dem Ziel, Patienten mit Hirntumoren zu helfen. Bei der NanoTherm Therapie wird eine magnetische Flüssigkeit in den Tumor injiziert. Diese Flüssigkeit wird durch ein von außen angelegtes, magnetisches Wechselfeld erhitzt. Durch die Hitze werden die Tumorzellen entweder zerstört oder für zusätzliche Therapien wie Strahlentherapie und/oder Chemotherapie sensibilisiert; somit wird die Wirksamkeit der Zusatztherapien verbessert.

Die MagForce AG besitzt die CE-Zertifizierung (European Certification) in Deutschland und in den 28 Ländern der EU für die Behandlung von Hirntumoren mit der NanoTherm Therapie.

## Über „Active Surveillance Programme“

Um so lange wie möglich die Nebenwirkungen einer Standardtherapie (Bestrahlung oder Operation) zu vermeiden, wurden in den letzten zwei Jahrzehnten in den USA aktive Überwachungsprogramme, sogenannte „Active Surveillance Programme“, entwickelt, in denen das langsame Wachstum der Prostatakarzinome überwacht wird. Gegenwärtig gibt es in den USA über 250 dieser Active Surveillance Programme. Active Surveillance ist ein Programm, das „Warten unter Beobachtung“ und aktives Erkrankungs-Management in einem für den Patienten interaktiven Programm verbindet. Somit ist es möglich, bei Prostatakrebspatienten den Verlauf der Krankheit zu überwachen und eine höchstmögliche Lebensqualität zu gewährleisten, indem invasive Behandlungen erst später eingesetzt oder sogar vollständig vermieden werden. Etwa 60 Prozent der Patienten in Active Surveillance Programmen, die über einen längeren Zeitraum überwacht werden, benötigen eine endgültige Therapie, z.B. eine Resektion der gesamten Prostata oder Bestrahlung. Daher ist in diesen Active Surveillance Programmen in den letzten zehn Jahren die Nachfrage nach fokalen Therapieoptionen gestiegen, bei denen kleine Tumore zerstört werden, die soweit fortgeschritten sind, dass sie als Tumore mit intermediärem Risiko eingestuft werden.

## Über MagForce AG und MagForce USA, Inc.

Die MagForce AG, gelistet im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse (MF6, ISIN: DE000A0HGQF5), zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc., ist ein auf dem Gebiet der Nanomedizin führendes Medizintechnik-Unternehmen mit Fokus auf Onkologie. Die unternehmenseigene Behandlungsmethode NanoTherm<sup>®</sup> Therapie ermöglicht die gezielte Behandlung solider Tumoren über die intratumorale Abgabe von Wärme durch Aktivierung superparamagnetischer Nanopartikel. NanoTherm<sup>®</sup>, NanoPlan<sup>®</sup> und NanoActivator<sup>®</sup> sind Bestandteile der Therapie und verfügen als Medizinprodukte über eine EU-weite Zertifizierung für die Behandlung von Hirntumoren. Bei MagForce, NanoTherm, NanoPlan und NanoActivator handelt es sich um Marken der MagForce AG in verschiedenen Ländern.

Corporate News | 14. Juni 2018

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.magforce.de](http://www.magforce.de)**Disclaimer**

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der MagForce AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die MagForce AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.